



- 6 Auf ein Wort**
Zum Jahresende
- 8 Interview**
Ich liebe mein Leben!
- 10 Mitglieder im Portrait**
Darum sind wir heute noch dabei
- 12 Recht**
Betreuung regeln, Sicherheit schaffen
- 14 Betreuung**
Elternerfahrung: Das Rad dreht sich immer weiter
- 16 Rezept in Leichter Sprache**
Lebkuchen-Plätzchen backen



- 18 Buchvorstellung**
Vom Leben überrascht
- 20 Lesetipps**
- 22 Elternerfahrung**
Willi und die Pubertät
- 26 Gewaltprävention**
Schutz vor Gewalt ist ein Recht

Liebe Eltern und Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Dieses Jahr geht so turbulent zu Ende, wie es angefangen hat. Das Thema Impfung polarisiert; es spaltet Freundeskreise und Familien. Wie werden wir Weihnachten feiern? Und ist uns überhaupt nach Feiern zumute? In diesem Jahr sind viele Entscheidungen gefallen. Der Beschluss über den nicht-invasiven Pränataltest als Kassenleistung ist wirksam geworden. Das macht viele von uns betroffen. Vor allem die Menschen, die ihr Leben mit Down-Syndrom lieben und genießen. Daher lassen wir die Schauspielerin Carina Kühne in dieser Ausgabe noch einmal zu Wort kommen. Sie ist auch als Aktivistin in den Sozialen Medien unterwegs und spricht Klartext. Es braucht Mutmacher*innen, sagen auch die Autorinnen der Bücher, die wir in diesem Heft vorstellen. Es braucht flexible Gestaltungsmöglichkeiten

zur Vorsorge unserer erwachsenen Kinder, sagt die Juristin Annette Höner, die das aktuelle Heft mit Fakten zum Betreuungsrecht bereichert. Tun wir das nicht alle jeden Tag – das Leben anderer bereichern? Das könnten wir zum Jahresende einmal feiern.

»Mein Leben schlägt gerade Purzelbäume«, sagte kürzlich eine Freundin in einer schwierigen Situation. Ein schönes Bild, wie ich finde. Denn es klingt – trotz alledem – ein wenig Heiterkeit mit. Sich diese zu bewahren, ist eine Kunst, die unsere Illustratorin Karin Claus auch im Alltag wunderbar beherrscht. Ich höre übrigens von vielen Eltern, dass sie selbst die Bilder auf der Rückseite ausmalen. Weil es so schön entspannt! Das freut uns. In diesem Sinne:

Fröhliche Weihachten! Und schreiben Sie uns doch einmal aus Ihrem Leben und teilen Sie Ihre Elternerfahrungen.

Herzlichst, Gabriele Rejschek-Wehmeyer



Gabriele Rejschek-Wehmeyer
Redaktion MITTEILUNGEN
redaktion@down-syndrom.org

Chatgruppe gesucht!

Eine 31-jährige Frau mit Trisomie 21, die im Ausland wohnt, sucht eine Chatgruppe für den Austausch mit Gleichgesinnten. Wer kennt so eine Gruppe in Facebook, Instagram, WhatsApp oder Zoom? Schreiben Sie gern direkt an: redaktion@down-syndrom.de